

Vergabeverfahren 6003014496: Ergänzende Bieterinformationen

im Ausschreibungsverfahren zur Vergabe von Rahmenvereinbarungen über die Erbringung der Gebäudereinigung bzw. der Fensterreinigung in den Liegenschaften der Bundeswehr an den Standorten in Weißenfels und Naumburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden erhalten Sie ergänzende Informationen zum Ausschreibungsverfahren. Bitte beachten Sie diese bei der Erstellung Ihres Angebotes.

Kontrollieren Sie umgehend nach Erhalt die Vergabeunterlagen auf Vollständigkeit. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z.B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen, so haben Sie als Bieter den Auftraggeber unverzüglich und vor Angebotsabgabe darauf hinzuweisen. Ihre Fragen stellen Sie bitte ausschließlich über die Vergabeplattform an die Vergabestelle. Telefonische Anfragen werden nicht beantwortet.

1. Losaufteilung

Diese Vergabe wird in drei Lose aufgeteilt.

Los 1 – Unterhaltsreinigung in Liegenschaften am Bundeswehrstandort Weißenfels mit rund 3.524.000m² jährlicher Reinigungsfläche bestehend aus 2 Liegenschaften

Los 2 – Unterhaltsreinigung in der Liegenschaft am Bundeswehrstandort Naumburg mit rund 1.481.000 m² jährlicher Reinigungsfläche

Los 3 – Fenster/-Glasreinigung in Liegenschaften an den Bundeswehrstandorten Weißenfels und Naumburg mit rund 4.800m² jährlicher Reinigungsfläche (lichte Maße)

2. Vergabeunterlagen

Die Raumverzeichnisse für die zu reinigenden Objekte werden aus Sicherheitsgründen nicht über die E-Vergabeplattform bereitgestellt. In den Preisblättern sind die zu reinigenden Flächen nach Raumgruppen, Grundflächen und Jahresreinigungsflächen aufgeschlüsselt dargestellt. Als Bieter können Sie bei Bedarf die Raumverzeichnisse bei der Vergabestelle anfordern. Den Auftragnehmern werden die Raumverzeichnisse im Rahmen des Vertragsabschlusses als Anlage 2 zur Verfügung gestellt.

3. Schätzwerte für Sonderreinigungen

Bei den hinterlegten Mengen für Sonderreinigungen handelt es sich um Schätzwerte aufgrund von Erfahrungen sowie Erwartungen im Rahmen künftiger Bedarfe. Es besteht kein Anspruch auf Einzelabrufe in Höhe der geschätzten Mengen.

4. Zuschlagskriterien

4.1. Unterhaltsreinigung Los 1 und 2

Für die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes je Los wurden Zuschlagskriterien aufgestellt. Diese Angaben mit entsprechender Gewichtung finden Sie in den Vergabeunterlagen zum jeweiligen Los. Ein Kriterium ist u.a. die Einhaltung eines objektbezogen ermittelten Referenzwertes für den durchschnittlichen Leistungsansatz in den zu reinigenden Objekten. Als Referenzwerte werden die folgenden objektbezogenen Leistungsansätze in der Qualitätsbewertung der Angebote festgelegt. Es handelt sich dabei um das vom Auftraggeber festgelegte Optimum.

WE 3875 Sachsen-Anhalt-Kaserne	110,26 m ² /h
WE 3876 Dienstgebäude BwDLZ	138,73 m ² /h
WE 3878 Liegenschaft Naumburg	106,26 m ² /h

Für die Ermittlung der Referenzwerte wurden

- der Leistungsumfang,
- die jährlichen Reinigungsflächen,
- die empfohlenen Leistungszahlen der RAL Gütergemeinschaft Gebäudereinigung e.V. und
- objektbezogene Besonderheiten (z.B. die Raumnutzungsarten, der baulicher Zustand, die Bodenbeläge, die Raumgrößen und die Raumausstattungen)

berücksichtigt.

Die Bieter können von den Referenzwerten abweichen, Ihr Angebot wird dann entsprechend der prozentualen Abweichung (nach unten bzw. nach oben) vom Referenzwert gewertet. (Siehe auch die Bewertungs- und Zuschlagskriterien je Los.)

4.2.Fensterreinigung – Los 3

Für den Standort Weißenfels wird ein maximaler Leistungsansatz von 15,00 m²/h (lichte Fensterfläche) und für den Standort Naumburg ein maximaler Leistungsansatz von 7,5m²/h (lichte Fensterfläche) vorgegeben. Dem Bieter steht es frei, einen geringeren Leistungsansatz zu wählen.

Beabsichtigt ein Bieter einen höheren Leistungsansatz anzubieten, hat er diesen höheren Leistungsansatz im Rahmen einer Probereinigung im Rahmen der Ortsbegehung zu ermitteln und sich auf der Bescheinigung zum Ortstermin durch den zum Ortstermin anwesenden Mitarbeiter des Objektmanagements bestätigen zu lassen. Andernfalls führt eine Überschreitung des maximalen Leistungsansatzes zum Ausschluss des Angebotes.

Der maximale Leistungsansatz ist notwendig, da die in der Leistungsbeschreibung einschließlich der fotografischen Abbildung dargestellten Fenster, die mit Oberlichtern bzw. zusätzlich als Doppelfenster verbaut wurden, einen erheblichen zeitlichen Aufwand beim Öffnen und Schließen der angebrachten Sicherungsmechanismen verursachen. Das Schließen der Sicherungsmechanismen muss sorgfältig und sachgemäß durchgeführt werden, andernfalls kann es dazu kommen, dass die Oberlichter bei der Nutzung aus dem Rahmen ausreißen und darunter stehende Personen zu Schaden kommen.

Es handelt sich um eine denkmalgeschützte Bausubstanz, die mit entsprechender Sorgfalt zu behandeln ist.

5. Ortsbesichtigung

Die Ortsbesichtigung dient ausschließlich der Inaugenscheinnahme der örtlichen Gegebenheiten. Alle sich aus der Ortsbesichtigung ergebenden Fragen richten Sie bitte ausschließlich schriftlich als Bieterfragen an die Vergabestelle. Sollten Sie während des Ortstermins kalkulationsrelevante Informationen erhalten, so sind Sie verpflichtet, sich die Relevanz dieser Informationen durch die Vergabestelle bestätigen zu lassen. Bieterfragen werden schriftlich an alle Bieter beantwortet.

Diese Ortsbegehung wird durch das, für die zu reinigenden Objekte, zuständige Objektmanagement Weißenfels des Bundeswehr- Dienstleistungszentrums Weißenfels durchgeführt. Für den Zutritt ist ein Personalausweis bzw. Reisepass zwingend erforderlich. Es gelten die Bestimmungen zur Militärischen Sicherheit. Bitte beachten Sie, dass Personen mit einer Staatsangehörigkeit, die auf der Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG vermerkt ist, keinen Zutritt zu militärischen Liegenschaften erhalten.

Es erfolgt keine Kostenerstattung durch das BwDLZ Weißenfels.

5.1. Freiwillige Ortsbesichtigung für das Los 1 – Standort Weißenfels

Die Ortsbesichtigungen für das Los 1 (Standort Weißenfels) sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechstelle per E-Mail zu vereinbaren.

Ansprechstelle für die Terminabsprache ist das Objektmanagement Weißenfels unter

Email: bwdlzweissenfelsobmweissenfels@bundeswehr.org

Zeitraum für Ortsbesichtigungen 23.03-10.04.2026

Zur Terminierung bitte eine Vorlaufzeit von 3 Werktagen zum gewünschten Besichtigungs-termin berücksichtigen.

Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt.

5.2. Zwingende Ortsbesichtigung für das Los 2 und Los 3 (nur Standort Naumburg)

Es ist zwingend erforderlich vor Angebotsabgabe das zu reinigenden Objekte im Los 2 sowie für das Los 3 den Standort Naumburg zu besichtigen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote für die Lose 2 und 3 von Bietern, die an der Ortsbegehung nicht teilgenommen haben, ausgeschlossen werden.

Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Anlage „Nachweis Ortsbesichtigung“ ist zum vereinbarten Termin mitzubringen, vom Objektmanagement Weißenfels des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Weißenfels und dem Bieter mit Unterschrift zu bescheinigen und bei der Angebotsabgabe mit einzureichen.

Wünscht der Bieter für die Angebotsabgabe im Los 3 eine Probereinigung eines Doppelfensters, so hat er dies bei der Terminvereinbarung mitzuteilen.

Ansprechstelle für die Terminabsprache ist das Objektmanagement Weißenfels unter

Email: bwdlzweissenfelsobmweissenfels@bundeswehr.org

Zeitraum für Ortsbesichtigungen 30.03.2026 – 17.04.2026

Zur Terminierung bitte eine Vorlaufzeit von 3 Werktagen zum gewünschten Besichtigungstermin berücksichtigen.

Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt.

Letztmöglichster Tag der Objektbesichtigung ist der **17.04.2026**

Treffpunkt für die Besichtigung der Liegenschaft Naumburg ist der Hauptzugang in der Kösemer Straße 50-52, 06618 Naumburg.

6. Vergleichbarkeitsmaßstab für Referenzen/**Anzahl der Referenzen**

Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn die jährliche Reinigungsfläche des Referenzobjektes mind. 70% der jährlichen Reinigungsfläche des jeweiligen Loses umfasst, die Leistungsart Unterhaltsreinigung erbracht wird und eine Laufzeit mindestens einem Jahr erreicht wird.

Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn die Referenzobjekte mindestens die folgenden jährlichen Reinigungsflächen erreichen.

Referenzfläche für Los 1 mindestens: 2.466.000 m² jährliche Reinigungsfläche

Referenzfläche für Los 2 mindestens: 1.039.000 m² jährliche Reinigungsfläche

Referenzfläche für Los 3 mindestens: 5.890 m² jährliche Reinigungsfläche (lichte Fläche)

Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, einzelne oder alle Referenzen im Rahmen der Eignungsprüfung inhaltlich zu prüfen. Die Referenzangabe müssen zwingend aktuelle Kontaktdaten zu auskunftsbefugten Personen des Referenzauftraggebers enthalten.

Für jedes Los sind 3 Referenzen anzugeben. Sollte eine Referenz die jährliche Reinigungsfläche von mindestens 3.505.000m² oder mehr aufweisen, besteht die Möglichkeit diese Referenz für die Lose 1 und 2 gleichermaßen anzugeben. Enthält eine Referenz Unterhaltsreinigung sowie auch Fensterreinigung, so kann auch diese Referenz für die Lose 1 und/oder 2- wie auch für Los 3 angegeben werden.

7. Einholung eines Auszuges aus dem Wettbewerbsregister und Auskunft nach Arbeitnehmerentsendegesetz

Die Vergabestelle holt von Bietern (einschließlich Mitgliedern der Bietergemeinschaft), die für den Zuschlag in Betracht kommen, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister sowie eine Auskunft beim zuständigen Hauptzollamt über laufende Ermittlungsverfahren aufgrund eines Verstoßes gegen das AEntG ein. Enthält eine eingeholte Auskunft Hinweise auf einen möglicherweise vorliegenden Ausschlussgrund und kann dieser Vorwurf nicht durch entsprechende Angaben zur Selbstreinigung des Bieters nach § 125 GWB entkräftet wird, wird das Angebot des Bieters ausgeschlossen.

8. Eignungsleihe

Alle Nachweise und Erklärungen im Verfahren müssen auf den **Bieter** (künftiger Leistungserbringer und Vertragspartner) ausgestellt sein. Ist dies nicht der Fall, sind entsprechende Verpflichtungserklärungen nach § 47 Abs. 1. S. 2 VgV beizufügen. Dies betrifft auch konzernverbundene Bieter.

9. Nachunternehmereinsatz

Beabsichtigt der Bieter Leistungen durch Nachunternehmer erbringen zu lassen, so hat er dies im Angebotsformular BAAIUBw B-V 043 entsprechend zu erklären. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen.

10. Mindestumsatz

Wird ein Angebot für mehrerer Lose eingereicht, so kumuliert sich der geforderte Mindestumsatz aus den jeweiligen Mindestumsätzen der angebotenen Lose. Wird z.B. ein Angebot für Los 1 und 2 eingereicht, so ist ein Mindestumsatz i.H.v. 3.090.000 € nachzuweisen.